SANOL'S Antidiabetes.
Ein neues Heilmittel für
DIABETES.
Einzig in seiner Wirkung!
Kein Zuckerkranker sollte verfehlen, von diesem in jeder Beziehung harmlosen und ganz vorzüglichen Heilmittel Gebrauch zu machen. In fast allen Fällen erfolgreich. Von den meisten Aerzten warm empfohlen. Preis $2.00.
The Sanol Mfg. Co. Ltd., Winnipeg, Man.

gerichtet und mit Tränen gefüllt und ein jeder mußte, trotz aller Anstrengungen, den Tränen freien Lauf lassen. Unter herzzerreißenden Worten übergab er alle seine ihm anvertrauten Seelen, dem schon neu eingetretenen Seelsorger Hochw. H. Josef Schindler zur Fürsorge, welcher auch das Versprechen gab, Hand in Hand mit uns, für unser Seelenheil, so wie auch für das Wohl der Gemeinde zu sorgen. Um 3 Uhr nachm. setzte sich der Zug unter Begleitung des Sängerchors in Bewegung. Am Ende des Dorfes angekommen, wo schon das Dreigespann seiner harrte, bat er nochmals herzlich alle mit den Worten: „Liebet und gehorchet einander", erteilte seinen Priesterlichen Segen und verschwand aus unseren Augen. Wünsche diesen beiden Hochw. Herren recht viel Glück in ihren neuen Wirkungskreisen; Der Allmächtige möge sie segnen, damit sie noch recht viele Jahre arbeiten im Weinberge des Herrn.

Gegenwärtig ist man hier mit dem Dreschen sehr beschäftigt, nur will dem Landmann das Wetter nicht gefallen. Fast täglich Regen und stürmisches Wetter, und infolgedessen kann nur langsam gearbeitet werden. Die Fruchtpreise sind gegenwärtig nicht hoch. Weizen 92—96; Roggen 80—83; Gerste 72—75 Kop. pro Pud. Meinen besten Dank sei den Herren Joseph Thauberger und Jokab S. Klein, für die Briefe, die sie mir unlängst geschrieben, gesagt. Letzteren möchte ich bitten, mich durch den „Courier" wissen zu lassen, bis welch. Zeit mir derselbe bestellt und zugeschickt wird, damit man rechtzeitig mit der Bestellung desselben einkommen kann. Wäre mir sehr lieb, dieses geschätzte Blatt noch mehr in Rußland unter den Deutschen Brüdern zu verbreiten und werde deshalb auch keine Mühen und Opfer scheuen, um für den „Courier" neue Abonnenten zu gewinnen, da ja das Blatt ganz und gut in für den Deutschen geeignet ist. Wäre es nicht auch Pflicht eines jeden Lesers, solches zu tun? Sicher und ohne Zweifel, da ja die Hauptsache darin besteht: „Deutsche für Deutschen" — Möge daher ein jeder Leser nicht gleich den Mut sinken lassen, wenn er von einem seiner Nachbarn oder Freunde erfolglos zurückkehrt, sondern möge sich an folgenden Spruch halten:

„O Mut, nur Mut in jeder Lage.
Wo uns ein Dornenwald umstarrt!
Die Morgenröthe heller'er Tage
Glüht hinter'm Berg der Gegenwart."

Mit deutschem Gruß an alle Deutschen und den „Courier".

Lorenz Thauberger.

Vor 120 Jahren.

Das neueste Militärluftschiff des französischen Heeres hat den Namen „Commandant - Coutelle" erhalten: zur Erinnerung an den ersten Offizier, der, vor 120 Jahren, es unternahm, den damals neuentdeckten Luftballon in den Dienst der Armee zu stellen. Bald nach den berühmten Versuchen der Brüder Montgolfier unterbreitete im Jahre 1793 eine Gruppe von Gelehrten, der Berthelot, Fourcroy und Guyton-Morveau angehörten, dem Wohlfahrtsausschuß den Vorschlag, die Luftballons im Nachrichtendienste des Heeres zu verwenden. Die Anregung wurde sofort aufgenommen, und man beauftragte den bekannten Physiker Jean - Marie Coutelle mit der Organisation einer Luftschiffer-Kompagnie und ernannte ihn zugleich zum Leiter der Versuche, die mit Luftballons im Park von Meudon vorgenommen werden sollten. Von der Verwendung der mit erhitzter Luft gefüllten Montgolfiere sah man ab, und gemeinsam mit dem Physiker Conte gelang es Coutelle, in Anlehnung an das Verfahren Lavoisiers, Wasserstoffgas im großen herzustellen, indem sie Wasserdampf auf rotglühendes Eisen reagieren ließen. Auch das Problem einer geeigneten Ballonhülle wurde gelöst. Coutelle stellte eine imprägnierte Seidenhülle her, die dann von einer größeren widerstandsfähigen Hülle umgeben wurde.

Die Versuche in Meudon ergaben befriedigende Resultate, und so beschloß der Konvent die Errichtung der ersten Luftschiffer - Kompagnie und Coutelle wurde zu ihrem Kommandanten gemacht. Am 2. April 1794 erhielt er sein Hauptmannspatent. Der erste Militärballon hatte 10 Meter Durchmesser und konnte sich bis zu etwa 500 Meter Höhe erheben; er wurde an Seilen gehalten, mit deren Hilfe 30 Leute den Ballon auch führten, etwa in der Art, wie man fliegende Drachen handhabt. Die Luftschiffer waren mit Fähnchen von verschiedener Art und verschiedenen Farben ausgerüstet, mit deren Hilfe sie den Mannschaften ihre Anweisungen zuwinkten. Die Meldungen und Nachrichten aber wurden auf Papier geschrieben, an kleine Sandsäcke befestigt und glitten dann an den Halteseilen hinab. Meldereiter begleiteten den Ballon, um jederzeit die Beobachtungen und Meldungen sofort ins Hauptquartier zu befördern. Wie hat sich nun dieser erste Militärballon, der vor 120 Jahren geschaffen wurde, in der Praxis bewährt? Darüber macht der „Gaulois" einige interessante Angaben.

Seinen ersten Aufstieg im Felde unternahm Coutelle bei Maubeuge, das damals von den Oesterreichern belagert wurde; die Beobachtungen, die er von seinem Luftballon aus machte, erwiesen sich für die französische Führung alsbald als außerordentlich wertvolle, und man kam dadurch in die Lage, manchen Bewegungen des Gegners zuvorzukommen und den Feind an seinen schwachen Punkten anzugreifen. Aber am wertvollsten zeigte sich diese neue Waffe bei der Schlacht von Fleurus. Hier blieb Coutelle 9 Stunden lang mit seinem Ballon in den Lüften und erstattete ununterbrochen Meldungen über die Bewegungen der österreichischen Armee. Gegen Abend war die Schlacht unentschieden, keine der beiden Parteien hatte einen entscheidenden Vorteil errungen. Am äußersten rechten Flügel schien sich die Entscheidung vorzubereiten, und vor den erneuten heftigen Angriffen, die Kaunitz unternahm, begann Championnet zu weichen. Sofort wurde von der Wahrnehmung Couteles in seinem Ballon der französische Oberbefehlshaber Jourdan verständigt, er war in der Lage, schleunigst seine Reserven zusammenzuraffen, vermochte den Feind zurückzuwerfen und errang so der französischen Armee die Möglichkeit, Lefebvre zu Hilfe zu kommen: die Oesterreicher mußten das Schlachtfeld räumen. Coutelle wurde zum Bataillonschef ernannt und erhielt 1795 den Auftrag, eine zweite Luftschiffer - Kompagnie zu organisieren.

Als Napoleon dann seine Expedition nach Aegypten vorbereitete, verfügte er, daß die erste Luftschiffer-Kompagnie mit Coutelle, Lhomond und den tüchtigsten Luftschiffern an der Fahrt teilnehmen sollte. Das gesamte Material wurde an Bord der „Patriote" nach Aegypten dirigiert, aber das Schiff scheiterte in der Nähe von Abukir und sank, ehe es möglich war, die kostbare Landung zu bergen. So benutzte denn Napoleon seine ihrer Ballons und Maschinen beraubten Luftschiffer zu allen möglichen Zwecken, als Pioniere, als Maschinenbauer, sie fabrizierten chirurgische Geräte, prägten Münzen. Am 21. Januar 1799 wurde das Luftschifferkorps wieder aufgelöst, und das selbe Schicksal traf die Luftschifferschule von Meudon.

Rheumatismus
Eine Heilmittel, gegeben von einem, der sie gebraucht hat.
Im Frühjahr 1893 hatte ich einen Anfall von Muskel- und Entzündungs-Rheumatismus. Ich litt damals drei Jahre wie es nur die wissen, die es haben. Ich versuchte ein Mittel nach dem anderen und einen Doktor nach dem anderen, aber die Erleichterung, welche ich erhielt war nur geringfügig. Endlich fand ich ein Mittel, welches mich vollständig heilte, und seitdem kam er nicht mehr zurück. Ich habe es einer Anzahl gegeben, welche schrecklich davon betroffen waren, und jeder Fall wurde geheilt. Ich wünsche, daß jeder, der an irgend einem rheumatischen Uebel leidet, diese wunderbare Heilkraft versuchen würde. Schickt keinen Cent, sendet bloß Euren Namen und Adresse und ich werde es frei zum Versuch senden. Nachdem Sie es gebraucht haben und es sich als das langersehnte Mittel zur Heilung Ihres Rheumatismus erwiesen hat, können Sie den Preis dafür, einen Dollar senden, aber ich will Ihr Geld nur, wenn Sie vollständig zufrieden sind. Ist dies nicht gerecht? Warum länger leiden, wenn sichere Heilung so frei angeboten wird? Zögert nicht. Schreibt heute.
Mark H. Jackson, No. 81 Gurney Gebäude, Syracuse, N. Y.
Herr Jackson ist verantwortlich. Obige Angaben sind wahr.

Opiumraucher in Moskau.

Es scheint ganz unvermeidlich zu sein, daß die Chinesen, wohin sie kommen, auch ihr fürchterliches Gift, das Opium, mit sich schleppen. Im schmutzigsten Stadtteil von Moskau liegt das chinesische Viertel. Seit einigen Jahren hat sich der Zudrang der bezopften Söhne des himmlischen Reiches nach dem Mütterchen Moskau bedenklich verstärkt. Den Kaufleuten, die namhafte Geschäfte betreiben, folgten die kleinen Straßenhändler, die Seidenkrämer und Spitzenhändler, die angeblich echte Sachen zu billigen Preisen ausbieten. Meistens haben sie ihre Familien in China gelassen. Diese kleinen Händler sind es hauptsächlich, die das nationale Laster des Opiumrauchens nach Moskau gebracht haben, wo es rapide Fortschritte macht.

Es ist nicht leicht, das Gift, dessen Einfuhr strengstens verboten ist, einzuschmuggeln und abzusetzen; aber diese gelben Brüder sind schlauer als Füchse: unter dem Deckmantel von chinesischem und japanischem Parfüm haben sie es über die Grenze gebracht und verkaufen es ganz flott, natürlich für schweres Geld. Wenn diese Krämer aber immer noch eine gewisse Vorsicht beobachten, so treten die chinesischen Musikanten und Tänzer weit frecher auf. Sie streifen um die Trink- und Teehallen, um die verrufenen Kellerkneipen und Nachtasyle, wo sie ihr Publikum finden, sie spielen ihr Gift aber auch den entnervten Lebemännern und den Söhnchen der reichen Kaufleute in die Hände. In kleinen, roten Schächtelchen sind zehn Pillen Opium und ein zierliches Pfeifchen: das Geschäft ist im Nu gemacht, und wenn die Polizei einmal zugreifen will, sind die Spitzbuben entschlüpft. Wer einmal von dem berauschenden Mittel genossen hat, zählt fortan zu ihrer festen Kundschaft — und die Trunksucht ist gegen dies Laster noch ein bescheidenes Uebel.

Anzeigen
können einen minderwertigen Artikel einmal verkaufen. Aber keine Ueberredung kann zu wiederholten Verkäufen führen.
Sie werden gewagt Blue Ribbon Tee einmal zu versuchen. Der Tee selbst wird den Rest tun.
Wenn Sie ihn nicht mögen—gehen Sie sofort zu Ihrem Krämer und verlangen Ihr Geld zurück.
Nichts außer echter Güte kann verkaufen
Blue Ribbon Tea
wie er verkauft wird. Versuchen Sie es einmal.

Die Macht der Tatsachen

(Fortsetzung von Seite 4.)

Die Türkei war schon von den Stühlen der europäischen Großmachtsmenschheit gestrichen, mit dem „status quo" und manchen anderen wurmstichigen Sachen, wie der Autorität Europas, als mausetot in's Grab gelegt. Wie so vieles andere, ist auch die Lebensfähigkeit der Osmanen falsch eingeschätzt worden. Der Türke steht mit Hunderttausenden wieder in Adrianopel und mit sechs frischen Armeekorps in Thrazien.

Der kranke Mann ist wieder wohl und munter.

— Kinderaugen. Papa hat beim Silhouettenschneider in der Ausstellung die Mama porträtiren lassen und zeigte zu Hause das schwarze Konterfei dem fünfjährigen Franzl mit der Frage: „Wer is denn das, Bubi?" — Ohne langes Besinnen antwortet der hoffnungsvolle Sprößling prompt: „Da Deifi!"

— Genaue Auskunft. Fraut „Sagen Sie mal, Trine, wann wird es jetzt Tag?" — Unschuld vom Lande: „Wann i d' Lampen auslösch'!"

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Saskatchewan Courier"

Inserieren bringt Erfolg

Rechtsanwälte

Allan, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. A. L. Gordon, Jas. F. Bryant, L.L.B. **Willoughby & Duncan Block,** Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, W. M. Martin, B.A., Avery Casey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: **Darke Block, 11. Ave.,** Regina, Sask.

Barr, Sampson & Stewart,
Rechtsanwälte, Notare usw. Anwälte für die Bank of Nova Scotia. Offices: **203—204 Darke Block.** H. E. Sampson, LL.B., **George H.** Barr, P. S. Stewart.

Brown & Thomson,
Rechtsanwälte und Notare. T. D. Brown, B. A., und Harold F. Thomson. Offices: **Wheatley Block, Scarth St.** Phone 429. Regina, Sask.

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. **Zimmer 303, Northern Bank Bldg.,** Regina, Sask. J. Emil Doerr, L.L.B., W. W. Guggisberg, B.A.

A. Allan Fisher, Rechtsanwalt,
Advokat und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen. Office: **Suites 101—102 1. Stock. Westman Chambers, Rose Str.** Phones: Office 553; Wohnung 2508. Regina, Sask.

Frame, Secord & Turnbull,
Advokaten, Solicitoren, Notare. J. C. Secord, F. W. Turnbull, B.A., J. E. Frame, L.L.B. Offices: **Nächste Tür zur alten Post Office,** Regina, Canada.

J. D. Brown, Advokat,
Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen. **Nordhern,** Saskatchewan.

J. J. Heinrichs, Oeffentlicher Notar, Versicherung, Geld zu verleihen. **Aberdeen, Sask.**

Aerzte

Dr. C. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Krankheiten. Office: **113 Westman Chambers, Rose Str.** Phone 668. Wohnung: Kings Hotel, Regina, Sask.

Dr. J. C. Black, New
Black Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Tel. 214 b. Office-Tel. 214 a. Regina, Sask.

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. **Northern Bank - Gebäude,** Scarth Str., Regina.

Dr. T. A. Morrison, Arzt
und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Office im **Wood Block,** gegenüber der City Hall. Privatwohnung, Cornwall Court, Suite 3. Phone 1257.

Dr. A. Gregor Smith,
Zahnarzt. Kronen- und Brückenarbeit eine Spezialität. Künstliche Mittel zum schmerzlosen Zahnausziehen. **Gregor Smith Block, Hamilton St.,** Regina, Sask.

Dr. P. D. Stewart & H. A. Stewart, Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer. **Saskatoon, Sask.**

BOWKER & MILLARD
Nachfolger von Wright Bros.
Leichenbestatter u. Einbalsamierer.
2909 Broad St.
Offen Tag u. Nacht. Privatambulanz.
Telephone 53

Krebs! R. D. Evans,
Erfinder des berühmten Krebs-Heilmittels, wünscht, daß alle, die an Krebs leiden, an ihn schreiben. Das Heilmittel heilt äußerlichen oder innerlichen Krebs. Schreibt an **R. D. Evans,** Brandon, Man., Canada.

J. Grant, vereidigter Auktionator für die Provinz Saskatchewan. Verkäufe pünktlich abgehalten. Erfolg garantiert. **Lumsden P. O., Sask.** Long Distance Phone: Lumsden Beach Rural.

Landkäufer u. Spekulanten können hier bei Melville und nördlich von hier in der mennonitischen Ansiedlung ihr Geld recht zu anlegen. Land wird stets billig und auf sehr leichte Zahlungen ausgeboten; und wer mir seinen Namen und Adresse zuschickt, erhält eine Liste von solchem Eigentum. **H. Vogt,** Melville, Sask.

Frank Dummer hält sich für Dekorations-, Tapezierer- und Anstreicher - Arbeiten bestens empfohlen. Gewissenhafte Arbeit wird garantiert. Telephon 1785. Adresse: 1913 St. John St., Regina.

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier im Westen.

Carbon Studio, Regina
1929 South Railway St., gegenüber Union Depot. Wenn Sie eine gute Photographie oder ein vergrößertes Photo haben wollen, kommen Sie zu uns. Wir können Sie mit Qualität und Preis zufriedenstellen. Das älteste Photo-Studio in Regina.

Magische Bücher über geheime Wissenschaften. Die ägyptischen Geheimnisse zur Alkemie Magnus. Der schwarze Rabe. — Das Buch der Wunder, und andere Bücher über Sympathie, Hypnotismus und Magnetismus. Bücher, welche Erklärung, Aufschluß und Belehrung geben über Geheimkräfte und prophetische Macht. Auskunft und Verzeichnisse über Bücher gratis. **E. Sachs,** 432 Ost 17. Straße, New York.

Sie

haben ein sehr großes Kapital brach liegen

in Sachen, die Sie nie benutzen — in Dingen, die zu gut sind, um sie fortzuwerfen

Sie könnten sie natürlich fortgeben, aber Sie tun es nicht; Sie verkaufen sie. Es befindet sich ein williger Markt für solche Sachen stets in Stadt und Land.

Sie werden jemand finden, der nach ihnen verlangt, u. zwar jeden Tag, durch die

Kleinen

Anzeigen

Sie werden vorteilhafte Gelegenheitskäufe finden oder Ihren Preis erhalten, wenn Sie anzeigen im

„Sask. Courier"
Regina, Sask. P. O. Box 505

Man kann ziemlich sicher darauf wetten, daß einige unserer Leser Ihnen eine Offerte machen werden.

Größte Verbreitung u. beste Resultate

J. R. Peverett, General-Agent. Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits - Versicherung. Vertrauens-Bonds. Geld zu verleihen. **Scarth St.,** Regina, Saskatchewan.

Herm. Barthel empfiehlt sich den Deutschen zur Anfertigung von Anstreicherarbeiten aller Art. **P. O. Box 1244,** Regina, Sask.

Franz Frank, Klempner
Regina, Sask. Klempnerarbeiten, Furnaceheizung und alle einschlägigen Arbeiten — auch für auswärts — werden stets prompt und billigst ausgeführt. Kostenanschlag frei. **Franz Frank,** 1881 Ottawa St., Ecke 12. Ave. Phone 2293. Regnia, Sask.

Pitts Bros., Regina,
Wässer- und Gasleitungen. Einrichtung aller Heizungs-Systeme. Reparaturen prompt und billigst. Kostenanschläge frei. **Ecke Elfte Ave. und Osler St.** Phone 554.

Für Ausschachtungs-Arbeiten, Fuhrarbeiten und Ablieferungen empfiehlt sich bestens **Anton Hilsentäger,** deutscher Kontraktor, 2316 Rose St., Regina, Sask. In jedem Falle werden mäßige Preise berechnet.

R. E. Boas, 1841 Scarth St., Regina, Sask. Südlich von Postoffice. P. O. Box 942. Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen. Gute Ware, richtige Preise. Höfliche Bedienung.

Wie man reich wird?
Patente besorgt und verkauft. Einfache Erfindungen bringen Reichtum. Man mache eine Bleistiftzeichnung der Erfindung, schicke mir dieselbe und ich werde ohne Kosten untersuchen und Ihnen mitteilen, ob sie das Patentieren wert ist. Heft und Ratgebung über Patente, Handelsmarken und sonstige Patentrechte frei. **H. J. Sanders,** Deutscher Patentanwalt, 35 S. Dearborn Straße, 69 Crilly Bldg., Chicago, Ills.

Novak & Co., 1627 Elfte Avenue, Regina, Phone 1240. — Deutsche Schneidermeister, empfehlen sich dem Publikum zum anfertigen von Winterpelzen, Herbst-Anzügen und Ueberröcken. Alles wird nach Maß gearbeitet. Billigste Preise, besten Werte. — Garantierte Arbeit. — Novak & Co., 1627 Elfte Ave.

My Valet — Kleider werden nach neuer schottischer Methode geputzt und gebügelt. Sachen werden vom Haus abgeholt und wieder zurückgebracht. Alle Arbeit wird garantiert. Machen Sie einen Versuch. **1749 Hamilton St.** Telephone 1618. Regina, Sask.

Für Ausschachtungsarbeiten, Ablieferung und Fuhrarbeiten empfiehlt sich **Andreas Gottselig,** Kontraktor, 1930 Halifax St., Regina, Sask. Phone 1117.

Schmiede mit sehr guter Kundschaft in Amulet, Sask., an der Weyburn-Lethbridge Linie nur mit allem Werkzeug umständehalber billig zu verkaufen. Näheres von Joseph Bartole, Amulet, Sask.

Zu verkaufen preiswert neuer Grasmäher und Heurechen. Näheres bei **Georg Kraft,** Karlstal, P. O. Woodbridge, Man.

Lehrer gesucht. Zum baldigen Antritt tüchtiger, deutsch-englischer Lehrer gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen zu senden an **Max Heilmann,** Sec.-Treas. S.S. 1. Township Mutrie, P.O. Waldhof, Ont.

Gesucht Agenten in allen Orten zum Verkauf von Artikeln, die in jedem Hause gebraucht werden. Lohn oder Kommission. Ein gutes Geschäft für Ladenbesitzer. Frauen und Kinder können es auch übernehmen. Wegen näherer Einzelheiten schreibt sofort an **J. H. Meier,** 391 Alexander Ave., Winnipeg, Man.

Majestic Employment Bureau. Wir haben jederzeit Farmarbeiter und Frauen und Männer für Arbeit an Hand. Stellung für Jedermann. **South Railway Str.,** über Majestic Theater, Regina, Sask., Oliver Eigentümer.

Stellung sucht sofort od. später, tüchtiger deutscher Bäcker, Fleischer und Wurstmacher. Gefl. Offerten unter **A. M. 10** an den „Sask. Courier" erbeten.

Stellung sucht deutscher Kaufmann mit guten englischen und französischen Sprachkenntnissen, durchaus vertraut mit jeder Art Buchführung u.s.w., in Office oder Store. Gefl. Off. ab an **Walter Taggesell,** Midale, Sask.

Bürgerpapiere werden prompt und billig besorgt von der Office des „Saskatchewan Courier", Regina, Sask.

Niederstadt's Grocery,
Ecke Zwölfte Ave. und Halifax St., Regina. Empfiehlt sich allen deutschen Kunden von Regina und Umgebung als ein erstklassiges Grocery-Geschäft. Alles in Spezereiwaren zu ermäßigten Preisen. Butter, Eier, Gemüse und täglich frisches Obst ist unsere Spezialität. Prompte Ablieferung nach allen Teilen der Stadt, freundliche und zuvorkommende Bedienung. Besorgt Eure Einkäufe bei uns und spart Geld. **Niederstadt's Grocery,** Ecke Zwölfte Avenue und Halifax Straße. Phone 790, Regina, Saskatchewan.